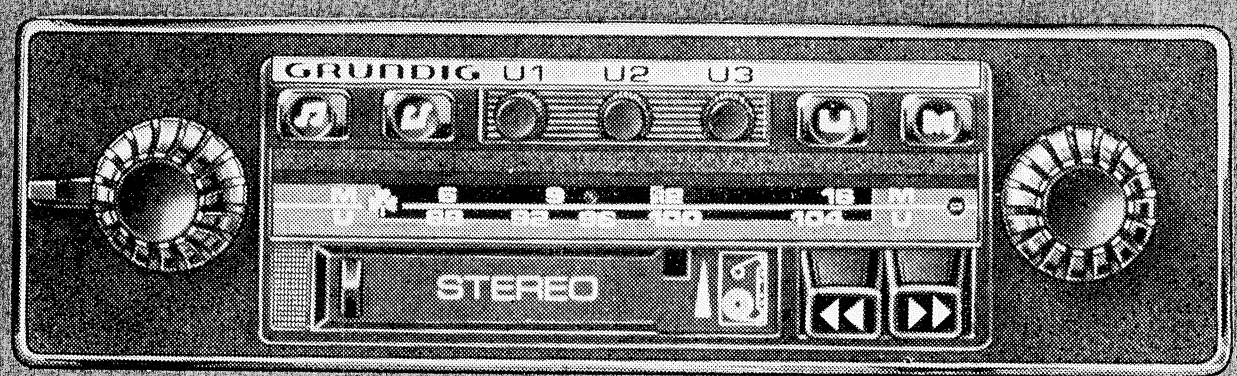
GRUNDIG

# Weltklang

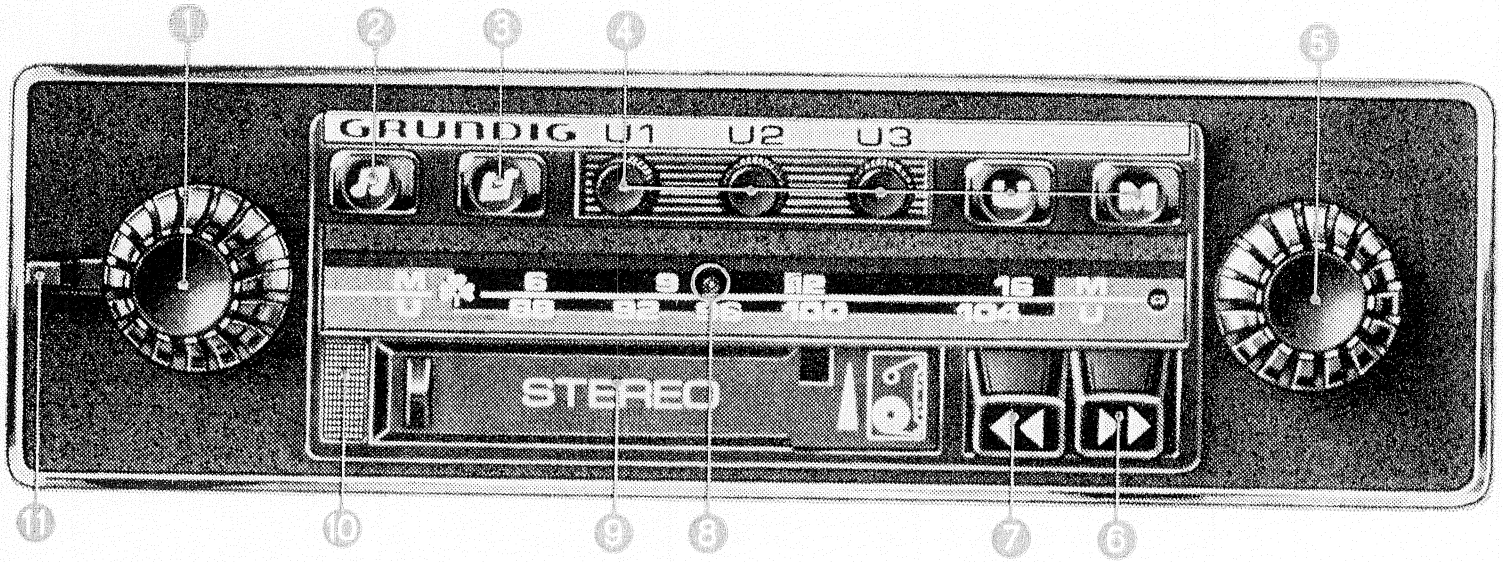
## Cassetten-Autosuper

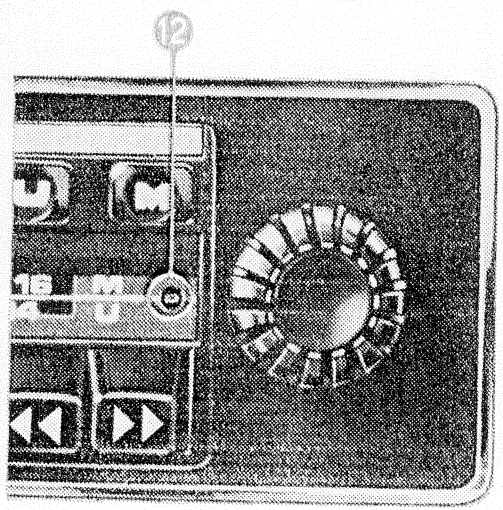


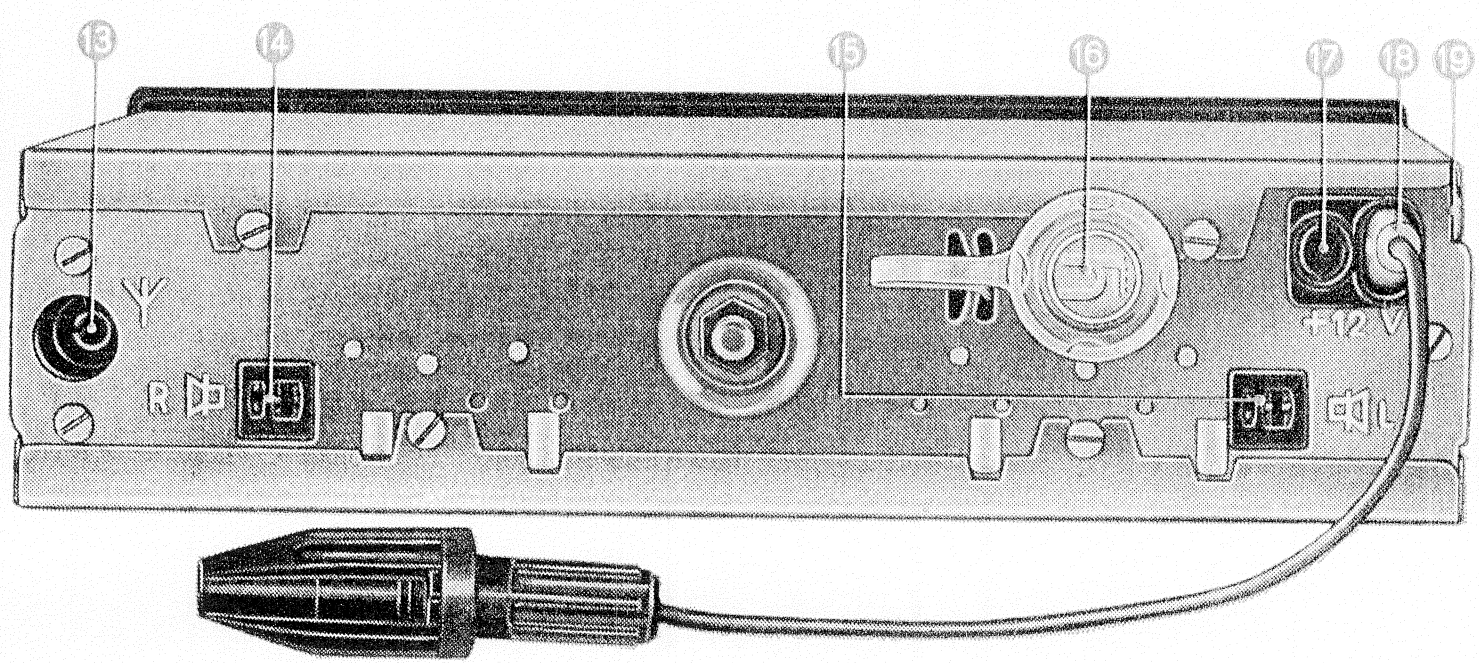

# WKC 2520

**Mono Rundfunkempfang — 3 UKW-Stationstasten — Stereo-Cassettenwiedergabe**

a)






b)

# a) Bedienung

D

## Allgemeines

## Rundfunkempfang

### Ein- und Ausschalten

Eingeschaltet wird durch Drehen des Knopfes ① im Uhrzeigersinn. Die Lampe ⑧ zeigt es an. Ausgeschaltet wird umgekehrt.

### Wahl des Wellenbereiches

durch Drücken einer der Tasten ④.

| | | |
|---|---|---|
| U = Ultrakurzwelle | 87,5 . . . | 104 MHz |
| M = Mittelwelle | 510 . . . | 1 620 kHz |

### Senderwahl

Mit dem Drehknopf ⑤ stellen Sie bei gedrückter Taste **U** oder **M** den gewünschten Sender ein.

### Stationstasten einstellen

Auf die Tasten U 1 . . . U 3 lassen sich drei Sender festlegen. Dazu gedrückte Taste verdrehen, bis der gewünschte Sender eingestellt ist.

## Cassettenwiedergabe

### Wiedergabe

Bespielte Cassette mit der Verdickung rechts, leere Spule voran in den Cassettenschacht ⑨ bis zum Anschlag einstecken. Hierdurch wird das Gerät auf Cassettenwiedergabe geschaltet. Zur Kontrolle des Bandlaufes leuchtet die Lampe ⑩.

### Lautstärke

Die Lautstärke wird mit dem Drehknopf ① eingestellt.

### Balance

Mit dem Balanceregler ⑪ kann bei Stereo und Mono ein ausgewogenes Klangbild eingestellt werden. Die Rastung in der Mitte ist die Normalstellung.

### Klang

Durch Drücken der Taste ② werden die Bässe beschnitten, dadurch erhöht sich z. B. bei Wortsendungen die Sprachverständlichkeit. Durch Drücken der Taste ③ werden die Höhen beschnitten, dadurch werden in ungünstigen Empfangslagen Störungen ausgeblendet. Zum Ausrasten Tasten noch einmal drücken.

**Zum UKW-Empfang**

Ultra-Kurzwellen (UKW) sind besonders für den Stadt- und Bezirksempfang geeignet. Der große Vorteil liegt im störungsfreien Empfang, verbunden mit ausgezeichneter Klangqualität.

Bei Fahrten über Land kann die Feldstärke schwanken oder durch die steigende Entfernung so abnehmen, daß der Empfang scheinbar unmöglich wird. In diesem Fall empfehlen wir einen günstiger gelegenen Sender zu wählen, über den dasselbe Programm einwandfrei empfangen werden kann.

**Halt und Herausnehmen der Cassette**

Gleichzeitiges, paralleles Drücken der Tasten ⑥ und ⑦ stoppt den Bandlauf. Hierbei erlischt die Lampe ⑩, das Gerät schaltet auf Rundfunkempfang und die Cassette springt ein Stück heraus, damit man sie beim Wechseln besser anfassen kann. Sollten einmal die Tasten ⑥ und ⑦ gemeinsam einrasten, so kann man durch wechselseitiges Antippen beide ausrasten.

**Halt am Bandende + Wiedergabe der zweiten Spur**

Am Ende stoppt der Bandlauf automatisch, die Lampe ⑩ erlischt und das Gerät schaltet auf Rundfunkempfang.

**Nach automatischem Stop sollte die Cassette nicht über längere Zeit eingeschoben im Gerät verbleiben** (Tasten ⑥ und ⑦ drücken, daß die Cassette ein Stück herausspringt). Nach dem Wenden der Cassette kann die zweite Spur wiedergegeben werden.

**Umspulen:** Bei eingeschobener Cassette erfolgt das Umspulen des Bandes mit der Vorlauftaste ⑥ oder der Rücklauftaste ⑦.

Zum Auslösen der gedrückten Taste ist jeweils die andere anzutippen. Am Bandende werden die Tasten automatisch ausgelöst. Das Gerät schaltet dann selbständig auf den vorher eingestellten Rundfunksender um.

**Wiederholung**

Am Bandende, nach automatischem Stop, braucht man nur die Rücklauftaste ⑦ zu drücken. Hierdurch wird das Band wieder an den Anfang gespult und anschließend erneut abgespielt.

## b) Hinweise für den Fachhändler

Einbaumaterial und Entstörmittel für die einzelnen Wagentypen sowie Sonderzubehör ist der ausführlichen Zubehörliste zu entnehmen.

**Nach Einbau des Gerätes, vor dem Einstecken einer Cassette, Tasten ⑥ und ⑦ gemeinsam drükken, um sicherzustellen, daß der Tonkopf nicht in die Cassettenbahn eingeschwenkt ist.**

⑫ **Antennentrimmer**

⑬ **Antennenbuchse**
Zum Anpassen der Antenne bei voll ausgefahrenem Teleskopstab schwach einfallenden Sender auf Mittelwelle um 1 000 kHz auf besten Empfang einstellen. Der Trimmer ⑫ ist mit einem dünnen Schraubenzieher durch die Skala zu erreichen und wird auf größtmögliche Lautstärke eingestellt.

⑭ **Lautsprecheranschluß rechter Kanal**

⑮ **Lautsprecheranschluß linker Kanal**
Alle Angaben gelten pro Kanal.
Impedanz ca. 4 Ω. Die Endstufe kann aber auch mit 2 Ω (zwei Lautsprecher parallelgeschaltet) belastet werden. Ausgangsleistung (nach DIN 45324) 5 W an 4 Ω bzw. 7 W an 2 Ω.

⑯ Anschluß für den **ESA Adapter.**
Wenn kein Zubehör angeschlossen ist, muß der Phantomstecker eingesteckt bleiben.

⑰ + **Anschluß für Automatik- bzw. Elektronikantenne**
Bei Bedarf Plastikteil ausbrechen.
Anschluß mit Flachsteckhülse 2,8 x 0,8.

⑱ + **Anschluß 12 V Autobatterie**
Anschluß mit Flachsteckhülse 6,3 x 0,8. Am zugehörigen Anschlußkabel sitzt die Sicherungskapsel mit Renkverschluß.
Sicherung: 3,15 A (träge).

⑲ — **Anschluß (Chassis)**
Anschluß mit Flachsteckhülse 6,3 x 0,8 an Chassis.

## (TR) KULLANMA

① Hoperlör ayarı
② Bas şalteri
③ Tiz şalteri
④ İstasyon tuşu
⑤ İstasyon seçme tuşu
⑥ İleri tuşu
⑦ Geri tuşu
⑧ Açma kontrolu
⑨ Kaset bölümü
⑩ Band hareket kontrolu
⑪ Balans (Denge) ayarı
⑫ Anten ayarlama cihazı
⑬ Anten giriş yeri
⑭ Hoperlör sağ kanal
⑮ Hoperlör sol kanal
⑯ ESA- adapteri giriş yeri
⑰ Otomatik anten girişi
⑱ 12 V araba batarya girişi
⑲ Şasi bağlantı girişi

## (GR) ΧΕΙΡΙΣΜΟΣ

① Ρυθμηστής ἐντάσεως ἤχου
② Πλῆκτρον τόνου γιά τά μπάσσα
③ Πλῆκτρον τόνου γιά τά πρίμα
④ Πλῆκτρα περιοχῶν κυμάτων
⑤ Κομβίον διαλογῆς ραδιοσταθμῶν
⑥ Πλῆκτρον ταχεῖας περιελίξεως πρός τά ἐμπρός
⑦ Πλῆκτρον ταχεῖας περιελίξεως πρός τά πίσω
⑧ Ἔλεγχος λειτουργίας τῆς συσκευῆς
⑨ Θήκη κασσέττας
⑩ Ἔλεγχος κινήσεως τῆς ταινίας
⑪ Ρυθμιστῆς ἀντισταθμίσεως ἤχου
⑫ Τρίμμερ κεραῖας
⑬ Ὑποδοχή κεραῖας
⑭ Σύνδεσις μεγαφώνου γιά τό δεξιόν κανάλι
⑮ Σύνδεσις μεγαφώνου γιά τό ἀριστερόν κανάλι
⑯ Ὑποδοχή συνδέσεως τοῦ προσαρμογέως ESA
⑰ + Ὑποδοχή συνδέσεως αὐτομάτου κεραῖας
⑱ + Ὑποδοχή συνδέσεως μπαταρίας 12 V
⑲ — Σύνδεσις πλαισίου (σῶμα)

R242

GRUNDIG AG · D-8510 FÜRTH